Der dritte Abschnitt.

Von

den abgestorbenen Herzogen zu Jena.

Diese Linie stammet von dem jüngsten Sohne Herzogs Wilhelmi zu Weimar her und hat nicht lange gedauert, weil sie in dessen Sohne schon wieder abgestorben ist. Es folgen die beyden Herzoge also auf einander:

1. Bernhardus,
Herzog zu Sachsen-Jena,
von 1672 bis 1678.

Er war Herzogs Wilhelmi zu Weimar jüngster Sohn und hatte den 21. Febr. 1638 das Licht der Welt erblicket*. Er lag in seiner Jugend dem Studiren ob und wurde den 28. Febr. 1654 zum Rectore Magnificentissimo der Universität Jena in Gegenwart seiner Eltern erwehlet, nachdem er einige Zeit auf derselben studirt hatte. Im Jahr 1657

* Er ward auf den Münzen Bernhard II. genennet wegen seines Oncle, Herzogs Bernhards zu Weimar, der sonst auch wegen seiner Thaten der Große heißt.